

## Fang eines Heringskönigs im Wattenmeer

Am 20. August 1965 fing der Fischermeister Fritz EGGERS, Cuxhaven, (NC 458, "Ramona") in der Westertill im Neuwerker Wattgebiet einen jungen Heringskönig oder Petersfisch (*Zeus faber* L.) von 13 cm Länge und einem Gewicht von 37,5 g in lebendem Zustand. Der Heringskönig ist ein sehr auffälliger Fisch mit seiner seitlich zusammengedrückten Gestalt, dem großen ausstülpbaren, senkrecht stehenden Maul und den charakteristischen schwarzen, hell umrandeten Flecken hinter der Brustflosse. Er ist ein sehr seltener sommerlicher Irrgast in der Nordsee.

Nach DUNCKER (Die Fische der Nordmark, Hamburg 1960) wurde der Heringskönig gelegentlich vereinzelt in der Nähe von Helgoland von Fischern gefangen. Aus dem Wattenmeer wurden zwei Fänge bekannt: am 12.8.1926 wurde von Büsumer Fischern ein Fisch angelandet, und im Juni 1927 ein Exemplar von 29 cm Länge zwischen Föhr und Sylt erbeutet.

In den wärmeren Gebieten, wo der Heringskönig, der ja bis 50 cm lang werden kann, häufiger vorkommt, ist er ein sehr geschätzter Speisefisch.

Kühl  
Institut für Küsten- und Binnenfischerei  
Hamburg